

Mehrzweck-Temperaturfühler (Anlegefühler für Warmwasservorlauf, Witterungsfühler, Flächenheizungsfühler).

Eingegossenes Anschlußkabel ca. 6 m lang; Gewicht ca. 0,40 kg; Abmessungen siehe Maßbilder 19 + 20; ; zul. Umgebungstemperatur: Fühler max. 120°C, Kabel max. 85°C; Fühlerelement NTC-Halbleiter.

Montage des Witterungsfühlers bei Innenisolierung (links), bei Außenisolierung (Mitte) und bei Außenisolierung mit vorgeh. Fassade (rechts).

3011 als Witterungsfühler

Der Fühler soll möglichst an einer an sämtliche Haupträume grenzenden Gebäudeaußenwand angebracht werden, das ist in den meisten Fällen die Süd- oder Westaußenwand. Nur bei unterschiedlicher Lage der Haupträume ist die Nord- oder Nordost-Gebäudeaußenwand vorzusehen.

Die Temperatur an der Anbringungsstelle soll nach Möglichkeit von mehreren Haupträumen verschiedener Wohnungen beeinflusst werden (Knotenpunkt Zimmerdecken/Zimmerwände). In unmittelbarer Nähe sollen sich keine Wärmestrahler oder Gebäudeöffnungen befinden; der Abstand von 2,5 m Fühler zu Erdboden soll möglichst nicht unterschritten werden. Der Fühler ist im Mauerwerk einzuputzen (siehe obige Abbildung) oder, wenn das nicht möglich ist, unter Verwendung von Schrauben auf der geebneten Wandoberfläche so zu befestigen, daß eine gute Verbindung zwischen der grünen Fühlerfläche und dem Mauerwerk gewährleistet ist.

3011 als Anlegefühler (Vorlauffühler)

Der Fühler wird unter Verwendung einer Bandschelle am unisolierten Vorlaufrohr mit der grünen Fühlerfläche zum Rohr befestigt.

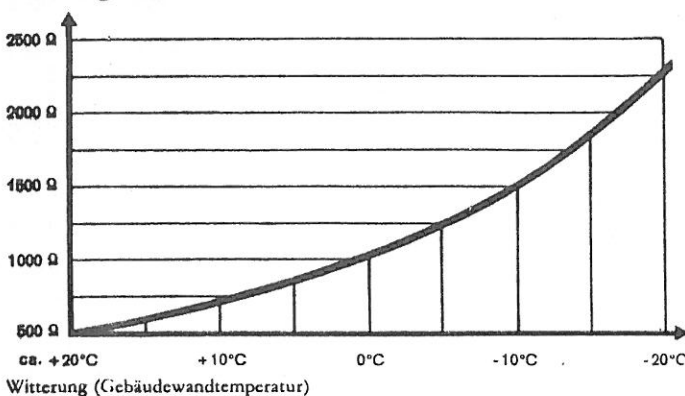
3011 als Flächenfühler

Der Fühler wird zwischen zwei Heizdrähten möglichst im Kernzentrum angeordnet (Einfluß von Zusatzheizungen beachten!). Fühler und Zuleitung werden frei von mechanischer Belastung verlegt und sind ggf. bei Aufbringung des Bodens vor Beschädigung zu schützen.

Fühler nicht an Fremdspannung legen! (Kleinspannung 24 V — vom Regler)

Bitte VDE-Bestimmungen und TAB einhalten!

Witterungsfühler



Restwärmefühler

